

Fach: Betriebswirtschaft	THEMA: Zustandekommen des Kaufvertrages <i>Wie können Kaufverträge zustande kommen? Muss die Sportwelt die Lieferung bezahlen?</i>	Dauer: 60 Min.
------------------------------------	--	-----------------------

Schulart: Kaufmännisches Berufskolleg I

Lernziele: Die SuS können...

1. die Bedingungen für das Zustandekommen von Kaufverträgen erklären.
2. anhand von Belegen einen Fall rekonstruieren.
3. aus Gesetzestexten wichtige Informationen herauslesen.
4. anhand einer konkreten Situation entscheiden, ob ein Kaufvertrag zustande gekommen ist.
5. eine E-Mail an einen Kunden verfassen.
6. die unterschiedlichen Möglichkeiten für das Zustandekommen von Kaufverträgen erläutern.
7. ihr Wissen über das Zustandekommen von Kaufverträgen anwenden.

Phasen:	Formulierung der Lernschritte:	Sozialform:	Medien:	Dauer:	Didaktischer Kommentar:
Einstieg	<p>→ Wir befinden uns im Unternehmen Alila in der Verkaufsabteilung. Da die Leiterin der Abteilung schon seit mehreren Wochen krank ist, sind einige Fälle liegen geblieben. Wir erhalten folgenden Anruf eines Kunden. Das Telefonat wird von zwei SuS vorgelesen. → Welches Problem liegt vor? (Die Sportwelt hat bei uns bestellt und keine Auftragsbestätigung erhalten. Stattdessen wurde die Bestellung geliefert. In der Zwischenzeit hat der Kunde aber schon bei einem anderen Hersteller bestellt und möchte unsere Ware nicht bezahlen.) → Kam ein Kaufvertrag zwischen uns und der Sportwelt zustande? (kurze Abstimmung; das Ergebnis wird an der Tafel festgehalten)</p>	Klassengespräch	Telefonat, Tafel	5 Min.	SuS versetzen sich anhand der Situation in das Unternehmen.
Erarbeitungsphase und Sicherung I	<p>→ Da wir alle in der Verkaufsabteilung neu sind, schauen wir uns den ersten Fall gemeinsam an um uns in das Thema einzuarbeiten. → Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ein Kaufvertrag entsteht? (zwei übereinstimmende Willenserklärungen müssen abgegeben</p>	Klassengespräch, fragend-entwickelnd	Tafel, Belege, Metaplankarten	10 Min.	Die Begrifflichkeiten und das Vorgehen für die spätere Erarbeitung werden gemeinsam anhand des ersten Falls geklärt.

	werden) Gemeinsam wird der „Regelfall“, mit Hilfe von vorbereiteten Me- taplankarten, an der Tafel erarbeitet.				<u>LZ 1</u>
Erarbeitung II	SuS bekommen in Partnerarbeit einen Fall zugewiesen. Sie erhalten die Belege (Angebote, Bestellungen, Telefonnotizen etc.) für den Fall. Sie werten diese aus, um den Fall zu erschließen. Anschließend stellen sie den Ablauf in einer Skizze dar und formulieren eine E-Mail als Antwort für den Kunden.	PA	AB, Gesetze, Materialpa- ket	15 Min.	Jeweils 3 Partner bearbeiten denselben Fall (= 4 Fälle). Durch die Aufteilung der Fälle erfolgt eine Bindendifferenzierung. <u>LZ 2, LZ 3, LZ 4, LZ 5</u>
Sicherung II	Je ein Paar stellt ihre Ergebnisse vor (Fall, Skizze, E-Mail). Paare mit demselben Fall dienen als Kontrollgruppe. Die anderen SuS übernehmen die Skizzen auf ihr Lösungsblatt.	Präsentation	AB, Dokumen- tenkamera	10 Min.	<u>LZ 6</u>
Rückbezug auf Einstiegsfall	→ Jetzt haben wir die liegengebliebenen Fälle von Frau Fred abgearbeitet. Muss die Sportwelt nun unsere Lieferung bezahlen? (Impuls: Überlegen Sie, auf welche Arten Willenserklärungen abgegeben werden können) Der Einstiegsfall wird gelöst und das Ergebnis auf dem Übersichtsblatt festgehalten. Das Ergebnis wird mit den zu Beginn gemachten Vermutungen abgeglichen. Abschließend wird mündlich formuliert, welche Antwort wir der Sportwelt zukommen lassen.	Klassengespräch	Tafel, AB	5 Min.	Lösung des Einstiegsfalls und Problematisierung des zeitlichen Zugangs der Lieferung.
Transfer/Übung	Die SuS erhalten je vier Fallkarten (drei verschiedene Farben). Auf der Vorderseite ist ein Fall geschildert, auf der Rückseite die Lösung. Sie lösen zunächst ihre Fälle und überprüfen die Lösung. Dann treffen sich die SuS mit anderen SuS (Karten in einer anderen Farbe). Sie stellen sich gegenseitig ihre Fälle vor und überprüfen, ob der Partner den Fall richtig löst.	EA, PA	Fallkärtchen	5 Min. 10 Min.	Je nach Zeit, stellen die SuS ihre Fälle einem, oder zwei verschiedenen Partnern vor. <u>LZ 7</u>
Puffer	→ Welche Verpflichtungen ergeben sich aus einem Kaufvertrag für den Käufer und den Verkäufer? Ergebnisse werden an der Tafel festgehalten.	fragend- entwickelnd	Tafel		

SuS = Schülerinnen und Schüler; PA = Partnerarbeit; EA = Einzelarbeit; AB = Arbeitsblatt; LZ = Lernziel